

Protokoll des 12. Runden Tisches

20.1.2018 13:00Uhr

Anwesenheit: Christian van Look, Simeon Imhoff, Inge Imhoff,
Sven Plunder, Tamara Schäfer, Marco Wingbermhühle,
Johannes Brück, Helena Strauß, Philip Lambert,
Kathrin Wollenweber, Dr. Schulz, Meggi Renz,
Johannes Petermann, Daniel (Förderverein),
Christian Döring (Protokollant)

entschuldigte

Abwesenheit: Felix Heißler, Kevin Cavalari, Aline Dlugosh

unentschuldigte

Abwesenheit: keine

Begrüßung der Teilnehmer, festlegung der Tagesordnungspunkte und des Protokollanten

Top 1: Bericht des Jugendhausleiters

Statistik: 2017 waren es 18.000 Besucherstunden im Jugendhaus, dies sind deutlich weniger als im Jahre 2016 (über 20.000) jedoch mehr als im Jahr 2015, damals waren es nur knapp 18.000 Besucherstunden. Die Anzahl an aktiven Ehrenamtlern ist von 17 (2016) auf nur 10 Mitglieder gesunken.

Besonderes Lob an Johannes Petermann, er hat im Jahr 2017 sehr viel geleistet.

Dr. Schulz lobt sehr gute Kommunikation mit Beauftragten der Gemeinde.

Schwache Anzahl an Angebotsteilnehmern der mittleren Altersstufe, jedoch zur Hälfte von Frauen vertreten.

Rückblick:

- St. Martin
- Gartenaktion
- Multi user Run
(besonderes Lob an Organisation)
- Bienen Umzug ans eTGA
- Umsetzung des offenen Wlans
- auffüllen des Schokoladen Bestands
- weiterer Färber-Workshop
- Café International und Kochkurs
- weitere Unterstützung des Fördervereins
- Vollversammlung Rollenspiel
- zwischen-den-jahren-con

- Ausgefallen:**
- Schlittschuhbus wegen Grundschulfest, an welchem die meisten Teilnehmer des Busses involviert waren.
 - Live-Rollenspiel an Halloween wegen zu wenigen Besuchern
 - Erste Hilfe Kurs wegen Erkrankung des Dozenten

Jahresausblick:

- Kinder Ferienprogramm in den Sommerferien
 - Einweihung des freien Internets + Cyberparty im Lemon 21.1.2018
 - Gratisrollenspiel Tag 24.2.2018
 - Selbstsicherheitstraining (bisher keine Anmeldung) 6.2.2018
 - Selbstbehauptungstraining (6 von 7 nötigen Anmeldungen)
 - Tai-Chi (7 von mind. 8 Anmeldungen)
 - Tanzkurse 1, 2, 3
 - Arbeit am und im Ambertpark (große Zustimmung)
- Dr. Schulz kündigt an, bei den wahlen nächstes Jahr nicht mehr zu kandidieren, er würde von jemand anderem ersetzt werden und nicht mehr dabei sein.*

Top 2: Berichte der Beauftragten

Finanzbeauftragte:

Keinerlei Änderungen oder Austräge

Kreisjugendring:

Beauftragte Aline Dlugosh konnte nicht an dem Treffen teilnehmen und musste sich entschuldigen, dem Protokoll konnte jedoch entnommen werden, dass Neuwahlen per Abstimmung stattgefunden haben.

Johannes Brück erläuterte dem Runden Tisch das Protokoll.

Top 2.1: offene Baustellen

- Survival Wochenende (der Termin von Veranstalterin Inge Imhoff weiter zur Jahresmitte verschoben)
- Schaukasten vor dem Lemon ist in Arbeit und soll im Frühlahr installiert werden
- Gewaltprävention (keine Rückmeldung der Veranstalterin Nina Arnold)
- Austausch mit Ruanda (Kigali) soll weiterhin statt finden, es wird auf eine Antwort gewartet)
- Reparaturen der Jigger Sportgeräte sollen noch vor der Saisonöffnung stattfinden, Reparaturkosten auf Agenda

Top 3: Ambertpark

Einige Bürger wollen den Ambertpark mehr Nutzen können und ihn lebendiger machen. Auf diesen Wunsch hin hat sich eine Bürgerinitiative gegründet, welche sich bei Dr. Schulz gemeldet. Daraufhin brachte er mit Meggi Renz, einem Mitglied der Initiative den Wunsch hervor mit dem Lemon zusammen etwas zu ändern.

Jedoch befürchten einige Anwohner durch die verstärkte Nutzung des Parks die Rückkehr von nächtlichen Marodeuren, welche eine starke Ruhe Störung und Belastung darstellen. Dies gilt vor allem für das nahe liegende Altenheim. Die vom Runden Tisch besprochene Lösung wäre *ein Tor an beiden Eingängen*.

Dr. Schulz hat sich vorgenommen Ideen von Mitbürgern und Interessierten bis Mitte Februar zu Sammeln. Konstruktive Vorschläge und Ideen können jederzeit an ihn Abgegeben werden vschulz@annweiler.de

Einige Befragungen in verschiedenen Altersgruppen haben schon stattgefunden, dabei kam folgendes Zwischenergebnis zustande:

Befragung der Kinder:

- Wunsch nach einem Spielplatz, auch von vielen Eltern.

Befragung der Senioren:

- Besonderer Wunsch nach Sitzgelegenheiten und einer Boule-Bahn.
- Ein Duftgarten im Park

Wünsche des Runden Tisches:

- *Sitzgelegenheiten (Tische mit Tischplatte und Bänke) für Rollenspielveranstaltungen (kompatibel mit dem Wunsch der Senioren)*
- *Eine freie Rasenfläche für ein Juggerfeld (breit im besten Fall 40m lang, 20m)*
- *Kulturelle Veranstaltungen wie Gesang, Liedkunst, Tanz oder Theater*
- *Platz für eine nicht feste Tribühne für kulturelle Veranstaltungen*
- *Ein Amphitheater aus Stein*
- *Eine Art kleine Arena*

Der Runde Tisch ist sehr begeistert von der Idee mit der Stadt zusammen am Ambertpark zu arbeiten.

Die Umsetzung soll mit Hilfe des sehr erfahrenen Landschaftsarchitekten Hr. Schäfer stattfinden. Man hatte sich darauf geeinigt einfache Wege zu gehen und sehr bedacht vorzugehen, Besonders im Bezug auf die besondere Botanik des Parks. Allgemein sollen die Umbauten nur im hinteren Teil des Parks vorgenommen werden, also der Teil vom See bis zum Forstamt hin.

Mögliche Problematiken an der Idee:

- Sanitäre Anlagen? (mögliche Nutzung der Toiletten im Altenheim)
- Keine mögliche Stelle für die Bienenvölker des Lemons

Top 4: Die Wahl für den neuen Abgeordneten für den Kreisjugendring

Aline kann aus Beruflichen Gründen nicht mehr an den Sitzungen des Kreisjugendrings teilnehmen und wird daher durch eine einstimmige Wahl von Chrissi abgelöst.

Neuer Abgeordneter: Christian Döring

Top 5: Anschaffungen

- Neuer Klodeckel für die Herrentoilette (oder Reparatur)
- Reperatur der Tür hinter der Theke: Helena kümmert sich darum

Schließung des Runden Tisches: 14:40Uhr

Protokoll: Christian Döring
Berichtigungen: Simeon Imhoff